

**DOSPrefs**

<b>COLLABORATORS</b>
----------------------

	<i>TITLE :</i> DOSPrefs	
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>
WRITTEN BY		September 19, 2022
<i>SIGNATURE</i>		

<b>REVISION HISTORY</b>
-------------------------

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>DOSPrefs</b>	<b>1</b>
1.1	DOSPrefs Haupt-Hilfebildschirm . . . . .	1
1.2	DOSPrefs ToolTypes . . . . .	1
1.3	DOSPrefs Hauptmenu . . . . .	2
1.4	DOSPrefs . . . . .	3
1.5	DOSPrefs . . . . .	3
1.6	DOSPrefs Einstellungen Speichern . . . . .	3
1.7	Über DOSPrefs . . . . .	3
1.8	DOSPrefs Aktivieren . . . . .	3
1.9	DOSPrefs Inaktivieren . . . . .	4
1.10	DOSPrefs Verbergen . . . . .	4
1.11	DOSPrefs Beenden . . . . .	4
1.12	DOSPrefs Jokerstern . . . . .	4
1.13	DOSPrefs Unixverzeichnisse . . . . .	4
1.14	DOSPrefs Entklicken . . . . .	5

---

# Chapter 1

## DOSPrefs

### 1.1 DOSPrefs Haupt-Hilfebildschirm

DOSPrefs ist ein kleines Hilfsprogramm mit drei Funktionen:

1. Das "`Jokerstern`"  
"-flag der `dos.library` von Amiga OS 2.0+ kontrollieren.
2. Das "`Entklicken`"  
"-flag des `trackdisk.device` von Amiga OS 2.0+  
kontrollieren.
3. Eine völlig neue "`Unixverzeichnisse`"  
"-Funktion.

Diese Funktionen können beim Programmstart durch  
`ToolTypes`  
,  
oder zur Laufzeit durch `Intuition(tm)`-  
Menus  
gesteuert werden.

Außerdem ist DOSPrefs lokalisiert, so daß es sich durch Benutzung der `locale.library` (erfordert `Workbench 2.1+`) an Ihre bevorzugte Sprache anpaßt, und hat ein kontextsensitives Hilfesystem mit `AmigaGuide(tm)` (erfordert `amigaguide.library V34+`). (Einfach "Help" drücken!)

### 1.2 DOSPrefs ToolTypes

Wenn DOSPrefs von der `Workbench(tm)` gestartet wird, wertet es die `↔`  
sog.

"`ToolTypes`" seines Icons aus; falls es aus dem CLI gestartet wird, wertet es die Kommandozeilenarguments aus (in beiden Fällen heißen die Parameter gleich). Die im folgenden Schema aufgeführten Parameter werden von DOSPrefs

erkannt:

CX\_PRIORITY/N/K, CX\_POPKEY/K, CX\_POPUP/K, PUBSCREEN/K, WILDSTAR/K, UNIXDIRS/K, NOCLICK/K

CX\_PRIORITY (Voreinstellung: 0): Dies ist die Priorität für die Ereignis-Verwaltung der Commodities (Hilfsprogramme).

CX\_POPKEY (Voreinstellung: lalt d): Dies ist der Tastenbefehl, der DOSPrefs zum Zeigen der Benutzerschnittstelle veranlaßt. (Übrigens: Wenn man DOSPrefs zum zweiten Mal zu starten versucht, hat das denselben Effekt wie der Tastenbefehl; das erste DOSPrefs wird die Benutzerschnittstelle zeigen und das zweite beendet sich sofort wieder.)

CX\_POPUP (Voreinstellung: yes): Dies bestimmt, ob DOSPrefs beim Programmstart seine Benutzerschnittstelle zeigt.

PUBSCREEN (Keine Voreinstellung): Dies ist der Name des "public screens", auf welchem DOSPrefs seine Benutzerschnittstelle öffnen soll. Falls dieser Parameter nicht angegeben wurde oder der entsprechende "screen" nicht gefunden werden kann, öffnet DOSPrefs seine Benutzerschnittstelle auf dem voreingestellten "public screen".

WILDSTAR (Voreinstellung: yes): Dies bestimmt, ob DOSPrefs beim Programmstart das "

Jokerstern  
"-Flag der dos.library setzen soll.

UNIXDIRS (Voreinstellung: yes): Dies bestimmt, ob DOSPrefs beim Programmstart den "

Unixverzeichnisse  
"-Patch installieren soll.

NOCLICK (Keine Voreinstellung): Dies bestimmt, für welche Diskettenlaufwerke DOSPrefs beim Programmstart das "

Entklicken  
"-Flag setzen

soll. Sie müssen die Laufwerke durch "|"s getrennt auflisten, z.B. "DF1:", "DF0:|DF1:|DF2:".

VORSICHT: Falls ein leeres Laufwerk klickt, obwohl das Flag für dieses Laufwerk gesetzt wurde, müssen Sie das Flag sofort zurücksetzen, da das Laufwerk sonst beschädigt werden kann.

### 1.3 DOSPrefs Hauptmenu

Die Menuleiste von DOSPrefs enthält zwei Menus:

Projekt

Einstellungen

---

## 1.4 DOSPrefs

Das "Projekt" Menu enthält die folgenden Punkte:

Speichern

Über ...

Aktivieren

Inaktivieren

Verbergen

Beenden

## 1.5 DOSPrefs

Das "Einstellungen" Menu hat die folgenden Punkte:

Jokerstern

Unixverzeichnisse

Entklicken

## 1.6 DOSPrefs Einstellungen Speichern

Dieser Menupunkt speichert die aktuellen Einstellungen ab.

## 1.7 Über DOSPrefs

Dieser Menupunkt zeigt einen netten, kurzen Copyrightvermerk. ;-)

## 1.8 DOSPrefs Aktivieren

Dieser Menupunkt versetzt DOSPrefs in den aktiven Zustand. Falls das Pogramm schon aktiv ist, ist dieser Menupunkt nicht anwählbar.

---

## 1.9 DOSPrefs Inaktivieren

Dieser Menüpunkt versetzt DOSPrefs in den inaktiven Zustand. Falls  $\leftrightarrow$  das Pogramm schon inaktiv ist, ist dieser Menüpunkt nicht anwählbar.

Diese Funktion kann fehlschlagen, falls sich der "Unixverzeichnisse"-Patch nicht rückgängig machen läßt.

## 1.10 DOSPrefs Verbergen

Dieser Menüpunkt verbirgt die Benutzerschnittstelle von DOSPrefs. (Wenn man auf das Schließgadget klickt, hat das denselben Effekt.) Um die Benutzerschnittstelle wieder sichtbar zu machen, kann man den Tastenbefehl oder das "Exchange" Kontrollprogramm verwenden.

## 1.11 DOSPrefs Beenden

Dieser Menüpunkt beendet DOSPrefs falls möglich.

Diese Funktion kann fehlschlagen, falls sich der "Unixverzeichnisse"-Patch nicht rückgängig machen läßt.

## 1.12 DOSPrefs Jokerstern

Dieser Menüpunkt schaltet das Jokerstern-Flag der dos.library um. Wenn das Flag gesetzt ist, wird "\*" als Abkürzung für "#?" in Suchmustern erkannt.

## 1.13 DOSPrefs Unixverzeichnisse

Dieser Menüpunkt kontrolliert den "Unixverzeichnisse"-Patch. Worin besteht seine Aufgabe ? Er erlaubt die Benutzung der besonderen Verzeichnisnamen ".." und "." wie bei UNIX (daher der Name der Funktion).

".." repräsentiert das übergeordnete Verzeichnis des aktuellen Verzeichnisses (so wie "/"). Somit ist dann "../blabla" identisch mit "/blabla", usw.

"." ist das aktuelle Verzeichnis. Damit kann man dann z.B. schreiben: "copy ../blabla/\*.c ..".

ACHTUNG: Library Patches sind allgemein problematisch. Es ist u.U. nicht

---

möglich, die Patches rückgängig zu machen, denn a) können gepatchte Funktionen gerade in Benutzung sein, oder b) jemand hat eine von DOSPrefs gepatchte Funktion erneut gepatcht. DOSPrefs überprüft diese Bedingungen und erzeugt notfalls einen Requester, der es Ihnen erlaubt, das Entpatchen erneut zu versuchen oder die Operation abubrechen.

## 1.14 DOSPrefs Entklicken

Dieser Menüpunkt hat vier Unterpunkte mit Namen "DF0:" bis "DF3:". Diese erlauben es Ihnen, das "Entklicken"-Flag für jedes Ihrer Diskettenlaufwerke einzeln zu setzen. Falls ein Laufwerk in Ihrem System nicht vorhanden ist, ist der entsprechende Menüpunkt nicht anwählbar.

VORSICHT: Falls ein leeres Laufwerk klickt, obwohl das Flag für dieses Laufwerk gesetzt wurde, müssen Sie das Flag sofort zurücksetzen, da das Laufwerk sonst beschädigt werden kann.